

## Jahresbericht 2021/2022 IGöV Zürich

### 1. Themen

Durch die erst im September 2021 abgehaltene GV 2021 verkürzt sich auch die Themenliste, was allerdings nicht heisst, dass sich das Thema öffentlicher Verkehr abgeschwächt hätte, im Gegenteil. Der öV hat sich zwar noch nicht vom «Virus erholt», aber er hat sich in der Pandemie bewährt und auch nicht als Viren-Schleuder erwiesen. Der öV, ob Bahn oder Bus, ob in der Stadt oder dazwischen, wird zunehmend das tragende Transportmittel sein, um einen relevanten Beitrag zu einem klimaverträglichen Verkehr zu leisten.

*Durch Anklicken der Titel gelangen Sie direkt zu den ausführlichen Texten; andernfalls finden Sie die Beiträge über unsere webpage.*

**Begehung Wallisellen-Dietlikon** Manchmal muss man auch rausgehen, um zu erahnen, was Planeinträge für Infrastrukturaubauten 1:1 in der Landschaft bedeuten. Eine solche Begehung hat die IGöV Zürich zusammen mit dem schweizerischen Umwelfachleuterverband (SVU/ASEP) im Juli 2021 angeboten. Besten Dank unserem Protokollführer Matthias Gfeller für die Organisation! Dabei diskutierten wir mit Fachleuten entlang dem Trasse der künftigen SBB-Mehrspur Zürich-Winterthur des Ausbauschnittes STEP 2035 (früher «Brüttener-Tunnel») Auswirkungen auf die Landschaft und die Lärmentwicklung.

**ÖV2050 Stadt Zürich: tangential ergänzt radial** Das «Zukunftsbild ÖV 2050: Zürichs Zukunft rollt an», das die VBZ im letzten August präsentierten, soll letztlich zur Netzentwicklungsstrategie 2040 führen. Stadt- und Regierungsrat werden dann darüber befinden. Ein richtiger Blick in die Zukunft einer wachsenden Stadt. Langfristige Infrastrukturbauten und mittelfristige Rollmaterialbeschaffung können so optimal geplant werden. Das stärkt den öV als zuverlässiges, sicheres und schnelles Transportmittel sowie als massgeblicher Beitrag zu einem CO2-armen Verkehr.

**Öffentlicher Verkehr, Tempo30 und Velos** «Öffentlicher Verkehr, Tempo30 und Velos: Wie halten wir die Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit des öV aufrecht?» war die Einladung zum 9. Podium der IGöV Zürich im November 2021 angekündigt. Zuverlässig, pünktlich und sicher soll der öffentliche Verkehr unterwegs sein. Unter dieser Prämisse diskutierten wir das kontroverse Thema – aus meiner Sicht pragmatisch und unideologisch. Dieser Grundsatz wurde auf dem Podium von niemandem bestritten, jedoch mit unterschiedlicher Gewichtung. Siehe auch im nachfolgenden Kapitel 2.

*Informationen zu weiteren Themen finden Interessierte auf unserer webpage [www.igoev-zh.ch](http://www.igoev-zh.ch).*

### 2. Verein

Die in den Spätsommer verschobene Generalversammlung der **IGöV Zürich** vom 1. September 2021 konnten wir dort durchführen, wo sie 2020 geplant war: Bei den VBZ. Ganz herzlichen Dank den Organisatoren bei den Zürcher Verkehrsbetrieben!

Zum einen konnten wir wieder einmal ein Blick in die Leitstelle der VBZ werfen – und dies real time zur Hauptverkehrszeit (HVZ). Eine anspruchsvolle Aufgabe der Mitarbeitenden in der Leitstelle, um

die rund 400 Fahrzeuge, die gleichzeitig in der Stadt Zürich unterwegs sind, möglichst pünktlich durch die dichten Verkehrsströme zu lotsen.

Zum andern stand draussen ein Flexity-Tram, welches uns vom motivierten Projektleiter vorgestellt wurde. Der Zufall wollte es, dass Nr.4013 hier stand, welches bei meinem Besuch bei Bombardier Wien (jetzt Alstom) im Sommer 2021 in der Werkhalle für den Abtransport nach Zürich bereit stand. Als Trampilot sitzt es sich sehr komfortabel. Das vor einem Jahr versprochene Glas Wein zum Anstossen konnten wir beim anschliessenden Apéro riche geniessen und weiter fachsimpeln.



An der GV2021 wurde der modifizierte Antrag eines Mitglieds betr. Tempo 30 angenommen. Der Vorstand hat darauf eine Arbeitsgruppe unter der Leitung unseres Vorstandsmitglieds Simone Knöpfli zusammengestellt, welche ein Positionspapier zu Geschwindigkeitsbegrenzungen auf 30 km/h im Kanton Zürich erarbeitet. Dieses wird im zweiten Quartal 2022 den entsprechenden Stellen und den Medien zugestellt.

Coronabedingt etwas auf der Kippe stand dann schon wieder die Herbstveranstaltung vom 24. November 2021. Aber es kippte zugunsten von uns und wir konnten das 9. Podium zum brisanten Thema [«Öffentlicher Verkehr, Tempo30 und Velos: Wie halten wir die Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit des öV aufrecht?»](#) mit auch anschliessend angeregten Gesprächen beim Apéro durchführen. Vielen Dank den Podiumsteilnehmenden für ihre kompetenten Voten. Meines Erachtens gibt es mehr Schnittmengen der verschiedenen «Stake holders» als uns oft in den Medien entgegenkommt.

*Ausführliche Informationen zu früheren Veranstaltungen finden Interessierte auf unserer webpage [www.igov-zh.ch](http://www.igov-zh.ch) > Agenda.*

### 3. Ausblick

Die IGöV Zürich wird 40 Jahre alt! Was 1982 als VöV Zürich begann mit der Fusion des Vereins pro öffentlicher Nahverkehr (VRZ) und des Vereins Pro Zürichberglinie (PZB). Zum 25-jährigen Jubiläum veröffentlichten wir eine Broschüre. In welcher Form wir eine erweiterte Chronik publizieren werden, ist in Arbeit.

Mit zunehmend mehr Optimismus als vor einem Jahr können wir einen nachpandemischen Blick in die öV-Zukunft werfen. Auch wenn die Maskentragpflicht in Bahn, Bus und Tram aufgehoben ist, hindert uns niemand, in einem vollen Zug, Tram oder Bus vorläufig eine Maske überzuziehen.

Am 6. April 2022 hat der Bundesrat die Infrastrukturkonzession für das Tram Affoltern erteilt. Die IGöV Zürich wird sich zu gegebener Zeit für diesen Ausbau engagieren.

Nach wie vor widmen wir uns dem gezielten Ausbau des öffentlichen Verkehrs. Je nach Notwendigkeit werden wir auch eigene Ausbauideen zur Diskussion stellen. Datum und Ort der Herbstveranstaltung 2022 stehen noch nicht genau fest. Vorgesehen ist jedenfalls eine Veranstaltung im Raum Dietikon im Zusammenhang mit der Fertigstellung der Limmattalbahn.



#### 4. Dank

Mein Dank geht auch dieses Jahr vor allem an meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand fürs kritische Mitdenken und die eingebrachte Fachkompetenz der Verkehrsunternehmen und des ZVV. Den Zugang zu Abläufen in den Verkehrskommissionen des Kantons- und Nationalrats haben wir dank Nationalrätin Barbara Schaffner und Kantonsrat Daniel Sommer. Das sachorientierte Engagement für eine siedlungsgerechte Mobilität soll Maxime der **IGöV Zürich** bleiben. Immerhin konnten wir die Vorstandssitzung im Januar via Videosschaltung durchführen – vielen Dank unserer Sekretärin Simone Knöpfli für die Idee und technische Organisation!

Danke auch an die Einzelmitglieder, Gemeinden und Firmen, die uns in irgendeiner Form unterstützen. Sie alle tragen zum weiteren Gedeihen des öffentlichen Verkehrs im Kanton Zürich bei. Welche öV-Themen von allgemeinem Interesse müsste die **IGöV Zürich** aus Ihrer Sicht mehr bearbeiten? Und werben Sie in Ihrem Umfeld für die **IGöV Zürich**. Ich hoffe, sie bleiben dabei, um im Kanton Zürich das hoch stehende Angebot des öffentlichen Verkehrs verkehrs- und siedlungsgerecht optimal auszubauen.

Schauen Sie ab und zu in unsere webpage [www.igoev-zh.ch](http://www.igoev-zh.ch): Dort finden Sie ergänzende Informationen zum Jahresbericht, zu unseren Podien und Veranstaltungen sowie weiteren Themen.

Peter Anderegg, *Präsident IGöV Zürich*

*April 2022*